

P59 Projekt 59: Urbane Lebensmittelproduktion: Eine andere Welt ist pflanzbar!

Gremium: Landesvorstand

Beschlussdatum: 17.03.2016

1 Urbane Lebensmittelproduktion: Eine andere Welt ist pflanzbar!

2 In Berlin ist eine neue Bewegung für gesunde, regionale und nachhaltige Ernährung
3 entstanden. Nachfrage und Angebot wachsen. Wir fördern diese Bewegung: Unser Ziel ist eine
4 bäuerliche Landwirtschaft ohne Massentierhaltung, und die gibt es nur, wenn immer mehr
5 Menschen anders kochen und essen. Und wenn es uns gelingt, mehr Lebensmittel regional zu
6 produzieren und weiterzuverarbeiten. Als Bio-Hauptstadt kann Berlin vorangehen. Der Erfolg
7 des „Stadt-Land-Food“-Festival zeigt, dass vielen Berliner*innen gesunde und nachhaltige
8 Ernährung wichtig ist. Immer mehr junge Unternehmen entdecken das Handwerk der
9 Lebensmittelproduktion wieder. Wir fördern solche Unternehmen, denn so entstehen
10 Arbeitsplätze, das Geld bleibt in der Region, die nachhaltige Lebensmittelproduktion wird
11 zum Berliner Standortfaktor, und gleichzeitig tun wir viel für den Klimaschutz. Für
12 Unternehmensgründungen und Arbeitsplätze im Lebensmittelhandwerk halten wir geeignete
13 Liegenschaften vor. Innovative Unternehmungen fördern wir durch konzeptgebundene Vergaben.
14 Öffentliche Flächen in Berlin und in Stadtnähe stellen wir für Urban Gardening zur
15 Verfügung. In Parks und Grünflächen sollen Obst und Gemüse gepflanzt werden, die kostenlos
16 gepflückt werden dürfen. Wir wollen, dass Berlin „Essbare Stadt“ wird und sich dem neuen
17 Bündnis der Bio-Städte anschließt. Lokale Lebensmittelproduzent*innen wollen wir mit Kitas,
18 Schulen, Kantinen und Restaurants zusammen bringen. Mit dem "Berliner Ernährungsrat"
19 entwickeln wir ein zukunftsfähiges Ernährungssystem für die Region.